Kreisverband Roth

Artikel vom 13.06.2017

Mortler und ASP beim Tag der Bundeswehr

CSU bekennt sich in Greding eindeutig zur Bundeswehr

Lkr. Roth (dn) „Ein politisches Zeichen Pro-Bundeswehr setzen war das Ziel der ASP-Kreisverbände Ingolstadt, Roth und Pfaffenhofen a.d. Ilm beim Tag der Bundeswehr in Greding", erklärte der Rother ASP-Kreisvorsitzende Ulrich Schauz von Winter. Die außen- und sicherheitspolitischen Experten der CSU nutzten den Tag der offenen Tür auf dem Kalvarienberg, um am Standort der Wehrtechnischen Dienststelle 81 mit einem Stand „WIR. DANKEN. EUCH" zu sagen. Dies war die Botschaft, des Moderators und ASP-Bezirksvorsitzenden Jürgen Trobentar im Festzelt. Dies war aber auch die Botschaft, die Schauz von Winter und seine altbayerischen Kollegen auf 1.300 Buttons an viele der mehr als 7.000 Besucher ausgaben.

„Klasse, wie modern, sympathisch und höchst professionell sich die Truppe in Greding präsentiert hat. Und beruhigend zu wissen, dass zumindest in Bayern die Menschen mit großer Mehrheit die Arbeit unserer Soldatinnen und Soldaten wertschätzen. Ohne sie gäbe es Frieden, Freiheit und Sicherheit nicht", zeigte sich Schauz von Winter zufrieden und fügte mit Blick auf den weitgehend ignorierten Pazifisten-Stand nebenan hinzu „auch wenn einige Unverbesserliche das nicht glauben wollen."

Dass auch die Politik im Freistaat hinter der Truppe steht, zeigte der Besuch der lokalen Bundestagsabgeordneten Marlene Mortler (Wahlkreis Roth) und Dr. Reinhard Brandl (Wahlkreis

Ingolstadt), sowie des Chefs der Bayerischen Staatskanzlei Dr. Marcel Huber, MdL. Bei allen dreien bedankte sich Schauz von Winter, dass sie sich viel Zeit für Gespräche mit interessierten Bürgern am ASP-Stand nahmen.